



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 08.02.2024 bis 09.02.2024

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Über das elektronische Polizeirevier erstattete ein 50-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug.

Nach seinen Angaben veröffentlichte im Oktober 2023 eine angebliche Firma auf einer Verkaufsplattform im Internet eine Anzeige, in der ein Tinyhouse zum Kauf angeboten wurde. Der Kaufpreis von knapp 17.000 Euro sollte im Voraus bezahlt und das Haus dann im Januar 2024 geliefert werden. Die Zahlung des Kaufpreises wurde über einen Bezahlendienstleister abgewickelt.

Als der Geschädigte im Januar 2024 die vermeintliche Firma zwecks konkretem Liefertermin kontaktieren wollte, musste er feststellen, dass auf seine E-Mails keine Reaktion erfolgte und eine telefonische Erreichbarkeit nicht mehr gegeben war.

Nach Rücksprache mit dem Bezahlendienstleister wurde bekannt, dass der angebotene Käuferschutz laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht für Immobilien, Gold und Fahrzeuge jeglicher Art gilt. Da es sich bei einem Tinyhouse um ein Fahrzeug handelt, wurde das Geld nicht erstattet.

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl ihres Damenfahrrades zeigte am 08. Februar 2024 eine 75-jährige Geschädigte bei der Polizei in Dessau-Roßlau an.

Sie gab an, dass sie sich am 03. Februar 2024 mit ihrem Fahrrad zu einem Einkaufsmarkt in der Lichtenauer Straße begab, und dieses gegen 13:00 Uhr im dort befindlichen Fahrradständer abstellte. Sie sicherte es mit einem Schloss gegen Diebstahl. Als sie gegen 13:30 Uhr ihre Einkäufe beendet hatte und zum Abstellort zurückkehrte, musste sie feststellen, dass unbekannte Täter die Zeit ihres Einkaufes dazu nutzten, ihr Fahrrad zu entwenden. Der Schaden wurde mit circa 250 Euro angegeben.

Falsches Gewinnversprechen

Einen Betrug mit einem falschen Gewinnversprechen zeigte eine 82-jährige Geschädigte am 08. Februar 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben bekam sie Mitte Januar 2024 eine Werbe-E-Mail, in welcher Gewinne versprochen wurden, wenn ein gewisser Geldeinsatz getätigt wird. Die Geschädigte nahm Kontakt zu dem Absender auf und bat um eine Beratung. Kurze Zeit später meldete sich eine unbekannte männliche Person bei ihr und gab an, dass er bei einem Einsatz von 300 Euro ihr Geld Stück für Stück vermehren könne, um letztendlich einen hohen Gewinn auszahlen zu können. Dieses Geld wurde durch die Geschädigte überwiesen, wurde jedoch durch die Hausbank wieder zurückgebucht. Der unbekannte männliche Beschuldigte nahm kurze Zeit später erneut Kontakt zu der Geschädigten auf. In diesem Gespräch versprach er ihr einen Gewinn von mehreren zehntausend Euro. Allerdings müsse die Geschädigte zuvor die Gebühr von 2.500 Euro entrichten. Da die Anzeigenerstatterin nicht über die geforderte Summe verfügte, einigte man sich auf eine monatliche Ratenzahlung von 500 Euro. Die erste Rate wurde am 05. Februar 2024 überwiesen. In einem anschließenden Gespräch machte sie ein Bekannter darauf aufmerksam, dass es sich um Betrug handelt.

Eine entsprechende Strafanzeige wurde gefertigt.

Verkehrsunfallgeschehen

Sachschaden

In der Gropiusallee wollte am 08. Februar 2024 gegen 15:00 Uhr die 79-jährige Fahrerin eines PKW Daimler-Benz eine Garageneinfahrt verlassen. Als sie nach links in die Gropiusallee einfahren wollte, kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden PKW Kia eines 24-jährigen Fahrzeugführers. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 7.000 Euro.

Kollision auf Parkplatz

Am 08. Februar 2024 gegen 15:05 Uhr wollte der 62-jährige Fahrer eines PKW Ford auf einem Parkplatz in der Dessauer Straße in Roßlau ausparken. Dabei kam es zur Kollision mit einem vorbeifahrenden PKW Volkswagen eines 76-jährigen Fahrzeugführers. Der Sachschaden betrug insgesamt circa 2.000 Euro.

Fahrstreifenwechsel

Der 41-jährige Fahrer eines PKW Nissan befuhr am 08. Februar 2024 gegen 15:45 Uhr die Bundesstraße von Dessau in Richtung Roßlau. Als er ein Fahrzeug, welches sich auf dem rechten Fahrstreifen befand, überholen wollte, kam es zur Kollision mit einem PKW Audi einer 35-jährigen Fahrzeugführerin, die sich bereits im Überholvorgang befand. Der

entstandene Gesamtsachschaden wurde auf 5.500 Euro geschätzt.

Hoher Sachschaden

Am 08. Februar 2024 gegen 18:35 Uhr wollte die 61-jährige Fahrerin eines PKW Skoda von der Straße Am Alten Theater nach rechts abbiegen. Dabei kollidierte sie mit dem PKW Nissan einer 61-jährigen Fahrzeugführerin, die bereits den Schloßplatz befuhr. Der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt 7.500 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de